



Informationen für die Mitglieder zum Mai 2014

Liebe Genossinnen und Genossen,
die Jahreshauptversammlung 2014 mit Wahl des neuen Vorstandes steht an. Deshalb lade ich euch ein zur

Jahreshauptversammlung 2014,
am Donnerstag, den 22. Mai 2014 um 19.00 Uhr,
im SPD-Bürgerbüro, Alte Allee 2

Als Tagesordnung schlage ich vor:

1. Begrüßung
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Wahl einer Versammlungsleitung
4. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
5. Rechenschaftsbericht des Vorstands
6. Diskussion
7. Kassenbericht
8. Revisionsbericht
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl des Vorstands
 - a) Wahl der/s Vorsitzende(n)
 - b) Stellvertretende Vorsitzenden
Festlegung Anzahl
Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
 - c) Wahl des/der Schriftführers/in
 - d) Wahl des/der Kassierers/in
 - e) Wahl der Vertreter der Arbeitsgemeinschaften:
 - e) Beisitzer/innen
Festlegung für welche Bereiche gewählt werden sollen
Wahl dieser Beisitzer
 - f) Wahl der Revisor/innen
11. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Aufstellungskonferenz LSK:
12. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Aufstellungskonferenz BWK:
13. Berichte, Anträge und Verschiedenes:

Richard (Roth),
Vorsitzender der SPD-Pasing



SPD-Ortsverein München-Pasing

Alte Allee 2
81245 München
www.spd-pasing.de



Liebe Genossinnen und Genossen,

bereits vor meiner Wahl im Jahr 2012 zum Vorsitzenden des Ortsvereins SPD Pasing habe ich klargestellt, dass ich nur für eine Übergangszeit von zwei Jahren zur Verfügung stehe. Mein Ziel war es, den Ortsverein wieder enger zusammenführen und durch die lange und schwierige Wahlkampfzeit zu führen. Leider waren die Gesamtergebnisse nicht so erfreulich, da in Bayern die CSU wieder alleine regiert. Florian Ritter ist wieder im Landtag, ein Direktmandat für den Bundestag haben wir aber verpasst. Auch in den Kommunalwahlen lief es nicht gut; wir wurden stark gerupft. Andererseits sind unsere Stadträte Constanze und Christian wieder im Stadtrat und konnten sogar ihre Plätze verbessern. Aber der neue Sprecher im Bezirksausschuss wird von den Grünen gestellt (Romanus Scholz). Es wurden sechs Pasinger und drei Obermenzinger in den Bezirksausschuss gewählt, davon waren sechs Mitglieder schon im letzten Bezirksausschuss; die drei neu gewählten Mitglieder kommen aus Pasing. Wir haben zwar nun quantitativ zwei Mitglieder weniger, aber qualitativ haben wir weiterhin eine sehr kompetente Gruppe.

Wie ihr aus der Einladung in der ersten Seite entnehmen könnt, stehen Neuwahlen an. Ich bin bereit weiterhin im Ortsverein politisch Einsatz zu zeigen, aber nicht mehr an vorderster Front. Der Vorstand hat Franziska Messerschmidt, Rüdiger Schaar und Constanze Söllner-Schaar damit beauftragt, Kandidaten für den neu zu wählenden Vorstand zu finden.

Ich bitte alle Mitglieder des Ortsvereins zur Wahl am 22. Mai zu kommen und den neu gewählten Vorstand zu unterstützen, nicht nur mit einer großen Wahlbeteiligung sondern auch bei seiner zukünftigen politischen Arbeit.










Viele Grüße
Richard Roth
(Vorsitzender des Ortsvereins der SPD Pasing)

Die nächsten Termine im SPD Ortsverein Pasing:	
o Vorstandstreffen, auch für interessierte Mitglieder	15. Mai 2014, 19:30 Uhr, Alte Allee 2, SPD-Bürger-Büro
o Wahl des neuen Vorstands im OV Pasing	22. Mai 2014
o Info-Stand Europa-Wahl	17. Mai ab 10:00 Uhr, Kiosk vor dem Alex
o Info-Stand Europa-Wahl	23. Mai ab 15:00 Uhr, Kiosk vor dem Alex
o Info-Stand Europa-Wahl	24. Mai ab 10:00 Uhr, Kiosk vor dem Alex
o Europawahl !!!!!!!!!!!!!Geht alle zum Wählen!!!!!!	25. Mai
o Vorstandstreffen neuer Vorstand, auch für interessierte Mitglieder	05. Juni 2014, 19:30 Uhr, Alte Allee 2, SPD-Bürger-Büro
o SPD-Pasing Sommerfest	11. Juli 2014, Alte Allee 2, SPD-Bürger-Büro

Impressum		
Vorsitzender:	Richard Roth Schurrweg 3, 81241 München, Tel. 8340443 E-Mail: richard.roth@spd-pasing.de	Alte Allee 2, 81245 München Homepage: www.spd-pasing.de E-Mail: info@spd-pasing.de
Stellvertreter:	Dr. Constanze Söllner-Schaar, Tel. 565186 Ulrike Turner, Tel. 8340422 Christian Müller, Tel. 89664298 Dr. Rüdiger Schaar, Tel. 565186	
Kassiererin: Schriftführer:	Evelyn Lang, Tel. 838551 Erwin Kreuzer Tel. 016091441310	Bankverbindung: Stadtsparkasse München BLZ: 70150000 Konto: 23170566



Die gewählten SPD-Mitglieder mit ihren Funktionen im BA 21 (Pasing/Obermenzing)

2. stellv. BA-Vorsitzender Migrationsbeauftragter	Fraktionssprecherin Mitglied im UA-Planung	Vorsitzender UA-Umwelt Mitglied im UA-Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen
		
Christian Müller, 46 Jahre 4 Kinder, Sozialarbeiter, Stadtrat Meine Ziele: Politik für Kinder, Jugendliche und Familien; Förderung des Vereins- und Breitensports; soziales Miteinander der Generationen	Dr. Constanze Söliner-Schaar 49 Jahre, verh. 2 Töchter, Ärztin, Stadträtin, Meine Ziele: Ausbau des Radwegenetzes; Seniorengerechte Angebote; Förderung bürgerschaftlichen Engagements	Willy Schneider, 65 Jahre verh., 3 Kinder. Elektrotechniker, Meine Ziele: Bau der Schlosstramlinie 17; kein Durchgangsverkehr in Wohngebieten; mehr Grün
Vorsitzende UA Soziales und Jugend Mitglied im UA-Budget, Beirätin für Scapinellistraße und Condrops	Mitglied im UA-Umwelt und UA-Kultur, stellv. Denkmalschutzbeauftragter	Kinderbeauftragte, Mitglied im UA-Kultur und UA-Soziales, stellv. Beirätin Verdistraße 45
		
Grazielia Cammerer, 63 Jahre verh., 2 Kinder Bürokauffrau, Meine Ziele: Förderung der Kinder- und Jugendarbeit; familienfreundliche Stadtpolitik; Unterstützung der Sportvereine	Dr. Rüdiger Schaar, 53 Jahre, verh., 2 Töchter Arzt Meine Ziele: Förderung der Stadtteilkultur; bürgergerechte Stadtentwicklung; engagierte Begleitung der Baumaßnahmen im Stadtbezirk	Evelyn Lang, 65 Jahre 4 Kinder, Empfangssekretärin Meine Ziele: mehr Angebote für Kinder und Jugendliche; Umsetzung der Rechte für Kinder; ein positives Miteinander im Stadtteil
Stellv. Vorsitzende UA-Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, stellv. Behindertenbeauftragte	Mitglied im UA-Budget	Mitglied UA-Planung
		
Franziska Messerschmidt, 53 Jahre, verh., 2 Kinder. Angestellte bei der Stadt München Meine Ziele: Bildungsgerechtigkeit; Ausbau der Bildungsangebote; inklusiv leben, lernen, wohnen, arbeiten	Michael Mirwaldt, 29 Jahre, ledig. Informatiker, Meine Ziele: Fußgängerfreundliche Überwege; Verlegung des Pippinger Kreisels; U5 nach Pasing	Paul-Jonathan Berger, 28 Jahre, ledig, Student der Geographie, Schöffe Meine Ziele: U5 nach Pasing; soziale Angebote für alle Generationen; Kino In Pasing



SPD-Ortsverein München-Pasing

Alte Allee 2
81245 München
www.spd-pasing.de



Ergebnisse der Wahlen in der konstituierenden Sitzung BA 21 (Pasing/Obermenzing) am 6. 5. 2014

BA-Vorsitz: Romanus Scholz, Grüne (18 ja) gegen Müller, SPD (13 ja)
1. Stellvertreterin: Maria Osterhuber-Völkl, CSU (27 ja, 2 nein, 2 ungültig)
2. Stellvertreter: Christian Müller, SPD (24 ja, 7 ungültig)
Kassierer: Lenz Strohmeir, CSU (30 ja, 1 nein)
Beisitzer: Simone Lettenmayer, ÖDP (24 ja, 7 nein)
Beisitzer: Klement Bezdeka, FDP (25 ja, 6 nein)

Festgelegt wurden einvernehmlich sechs Unterausschüsse mit je acht Mitgliedern

UA	Vorsitzender	Stellvertreter	SPD-Mitglied	SPD-Mitglied
Umwelt	Schneider (SPD), 23 ja	Vogel (Grüne), 30 ja	Schaar	
Planung	Wackermann (CSU), 22 ja	Bergmann (Grüne), 25 ja	Berger	Söllner-Schaar
Bau	Schichtel (CSU), 29 ja	Messerschmidt (SPD), 23 ja	Schneider	
Kultur	Osterhuber-Völk (CSU), 25 ja	Pilsinger (CSU), 18 ja (gegen Schaar (SPD), 13 ja)	Lang	Schaar
Soziales	Cammerer (SPD), 27 ja	Miroschnikoff (CSU), 21 ja	Lang	
Budget	Standl (Grüne), 22 ja	Vogelsgesang (CSU), 31 ja	Cammerer	Mirwaldt

Beauftragte:

Migration: Müller (SPD), einstimmig
Rechtsextremismus: nicht öffentlich
Regsam: Fürst (CSU), 18 ja gegen Messerschmidt (SPD) 13 ja
Behinderte: Miroschnikoff (CSU), 30 ja; Stellvertreterin: Messerschmidt (SPD) 23 ja
Mieter: Schneider (SPD), gewählt 2013 bis 2015
Kinder: Lang (SPD), 29 ja
Jugend: Fürst (CSU), 26 ja
Gleichstellung: Kaschuba, 30 ja
Denkmalschutz: Geitz (CSU) 29 ja; Stellvertreter: Schaar (SPD), einstimmig
Beisitzer:
Verdistraße: Kaum (CSU), Stellvertreterin: Lang (SPD)
Scapinellistraße: Cammerer (SPD)
Condrops: Cammerer (SPD)

Vorstandswahl zum Bezirks- und Landtagsstimmkreis 106

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014 am Dienstag, den 20. Mai 2014 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte der Bezirkssportanlage Meyerbeerstraße 115 (Obermenzing)

Als Pasinger Delegierte wurden im Jahr 2012 gewählt: Christian Müller, Constanze Söllner-Schaar, Daniel Wiegand, Erwin Kreuzer, Evelyn Lang, Marcel Reymus, Paul Jonathan Berger, Richard Roth, Rüdiger Schaar, Ruth Christian, Sepp Meier; als Ersatzdelegierte wurden bestimmt: Gudrun Koppers Weck, Ulrike Turner. Daniel und auch Marcal werden nicht kommen können.

Alle anderen unterstützen bitte an diesem Abend Christian Müller bei seiner Kandidatur als Vorsitzenden des LSK 106. Hierbei geht es auch um den Erhalt des Bürgerbüros.



Aus der BA-Arbeit im Frühjahr 2014:

Stellungnahme SPD-Fraktion im BA 21 zum Bebauungsplanverfahren Paul-Gerhardt-Allee, April 2014.

Zunächst wird begrüßt, dass die schon lange vorgesehene Bebauung endlich angegangen wird. Positiv ist, dass das Gewerbegebiet jetzt hauptsächlich durch eine reine Wohnbebauung ersetzt werden soll. Dadurch wird der LKW-Verkehr in den angrenzenden Gebieten stark vermindert. Die neu entstehende Schule sowie die geplanten Kindertageseinrichtungen wie auch der neu entstehende Einkaufsbereich werden viele Kfz-Fahrten aus dem Neubaugebiet verringern, da alles in nächster Nähe sehr gut erreichbar ist. Die für die Jugendlichen vorgesehenen neuen Freizeitsportanlagen wie auch das geplante Zentrum für offene Kinder- und Jugendarbeit (Eggenfabrik) sind richtig angeordnet und werden das Neubaugebiet positiv prägen. Allerdings soll bei allen Einrichtungen noch eine Nutzbarkeit auch zu den Ruhezeiten nachgewiesen werden, da insbesondere die Außensportanlagen an der Schule



derzeit aller Voraussicht nach abends für Vereine aus Lärmschutzgründen nicht nutzbar sein werden. Hierzu sind entsprechende Lösungen aufzuzeigen. Zudem soll in den Grünflächen untersucht werden, ob dort auch eine öffentlich zugängliche Skate- und Bikeanlage, ein Minigolfplatz sowie ein Biergarten eingerichtet werden können. Dies stellt Forderungen aus der Bevölkerung dar, die unseres Erachtens wesentlich der Lebensqualität aller Altersgruppen dienen. Insgesamt werden die geplanten Baumaßnahmen wie auch die Gestaltung der Grünflächen mit dem Rad-/Fußweg entlang der Bahngleise als sehr gelungen angesehen. Das Ziel für eine menschenfreundliche Gestaltung des Wohngebietes scheint erreichbar

Für die Bebauung ist noch zu beachten, falls nicht vorgesehen:

- Umweltfreundliches Heizen, z. B. durch Fernwärme
- Größtmögliche Förderung der genossenschaftlichen Wohnbebauung mit allen der Stadt München gegebenen Möglichkeiten.
- Der Baustellenverkehr ist hauptsächlich über eine Gleisanbindung abzuwickeln, der Aushub ist für die Modellierung des Geländes zwischen Bahn und Baugebiet zu verwenden.
- Es wird um das Bebauungsplangebiet eine Sendemastoptimierung für Mobilfunkanlagen gefordert. Widersprüchlich sind die Angaben in den vorliegenden Unterlagen zu den Fragen wie viele Wohnungen, wie viele Einwohner und welche GFZ sind endgültig geplant. Hierbei ist auch anzugeben (Schätzung mit Angabe der erwarteten GFZ), mit wie viel Anwohnern und mit wie viel Kfz zusätzlich zu rechnen ist, wenn die vom Bebauungsplan ausgeschlossenen östlichen Gebiete, die nördlich der Berduxstraße und auch nördlich der Peter-Anders-Straße liegen, auch bebaut werden.

Die größten Probleme werden aber bei der Verkehrsanbindung dieses Neubaugebietes mit vermutlich 5500 Anwohnern gesehen. Die nachfolgenden Überlegungen und Hinweise sind im Bebauungsplanverfahren zu klären bzw. in den Bebauungsplan zu übernehmen. Ziel ist die Verringerung des Kfz-Verkehrs aus dem Neubaugebiet, damit eine deutliche Reduzierung des Verkehrs in der Nusselstraße, der Paul-Gerhardt-Allee, der Frauendorferstraße und auch Beer-Wallbrunn Straße eintritt.

- Bau eines S-Bahn-Anschluss: Möglichst in einer kostengünstigsten Lage, eventuell auf der Höhe der Überführung des Gütergleises an die S-Bahn-Gleise der S2.
Anmerkung: Für den Bau des S-Bahn Bahnhofes wäre genügend Platz vorhanden, der vergleichbare S-Bahn Bahnhof München Hirschgarten hat ca. 15 Mill. € gekostet. Im 800 Meter Radius leben über 10.000 Anwohner.
- Einrichtung eines Quartierbusses statt eines direkten Zubringers zur Nordseite des Pasinger Bahnhofs. Der Quartierbus sollte vom Neubaugebiet dort S-Bahn-Haltestelle über die Nusselstraße - Gottfried-Keller



SPD-Ortsverein München-Pasing

Alte Allee 2
81245 München
www.spd-pasing.de



Straße zur Nordseite des Pasinger Bahnhofs fahren und von dort über die August-Exter-Straße – Kaspar-Kerl-Straße und Paul-Gerhardt-Allee zurück zum Neubaugebiet fahren.

Vorteile: Reduzierung des Busverkehrs in der Nusselstraße, Wiederanbindung Sibeliusstraße, er würde auch die direkte Anbindung des vom BA 21 geforderten Rad-/Fußweges (Radweg HBF-Laim-Pasing nördlich der Bahngleise) an den Fußgänger-/Radfahrer Tunnel des Pasinger S-Bahnhofs nicht behindern, da die Buswendeschleife nicht benötigt wird.

- Für dieses Gebiet aber auch für die Zubringerstraßen wird der Einsatz von sogenannten Flüsterbussen/-Hybridbussen gefordert.
- Fahrradfreundliche Gestaltung des Baugebietes gemäß Antrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen. (Antrag liegt als Anlage bei)
- Radwegeanschluss über die Gleise nach Osten Richtung Laim zur Realisierung des Radwegs HBF-Laim-Pasing.
- Vervollständigung des Radweges HBF-Laim-Pasing nördlich der Bahngleise mit einer Überführung der Offenbachstraße und einer Weiterführung entlang der Gleise im südlichen Bereich des Weylgeländes und mit einer östlichen Anbindung des dortigen Radfahrertunnels und einer Weiterführung zum Hauptradweg an der Würm.
- Anmerkung: Damit möglichst bald ein Nutzen für die Anwohner im Umfeld der Nusselstraße eintritt, sollte dieser Radweg möglichst sofort realisiert werden.
- Unbedingt erforderlich ist eine Rad-/Fußgängerverbindung zur Kreuzung „Am Knie“, wenn die U-Bahn nach Pasing realisiert wird.
- Ausweisung der vom Bus im Neubaugebiet nicht befahrenen Straßen als Fahrradstraße.
- Auslegung der nördlichen Stichstraße als verkehrsberuhigter Bereich.
- Untersuchung inwieweit eine Kfz-Brücke aus dem Neubaugebiet (nicht Baumbachstraße) zur Kreuzung „Am Knie“ das restlich Gebiet vom Kfz-Verkehr entlasten würde, was würde diese Brücke kosten, wäre dann eine Busanbindung zum Pasinger Bahnhof Südseite über diese Brücke sinnvoller als über die Nusselstraße.
- Die Paul-Gerhardt-Allee ist als Zubringer so umzubauen, dass dort vom KVR Tempo 30 angeordnet werden kann.
- Das Neubaugebiet soll insgesamt als Tempo 30 Zone beschildert werden.
- Wie sieht es mit der Lärmsituation in der Nusselstraße / Paul-Gerhardt-Allee Fraundorferstraße und Beer-Wallbrunn Straße vor dem Baubeginn, während der Bauphase und am Ende der Bebauung aus. Ist in diesen Straßen ein Schallgutachten für die in Aussicht gestellten Kfz-Belastungen erstellt worden.
- Ist für die zukünftige Belastung in der Nusselstraße ein Lärmgutachten erstellt worden, wenn nein dann ist dieses zu erstellen. Ist der Schallschutz in der Nusselstraße ausreichend für die in Aussicht gestellten 11.000 bis 12.000 Kfz/Tag +Lkw-Verkehr/Tag plus Busse/Tag. Wie sähe die Belastung aus, wenn die vom Bebauungsplan ausgeschlossenen östlichen Gebiete, die nördlich der Berduxstraße und auch nördlich der Peter-Anders-Straße liegen, auch bebaut werden.
- Es wird auf die Forderungen aus dem Gevas-Gutachten 2009 zur Beseitigung der Auswirkungen auf das Gebiet um die Kolonie 1 hingewiesen. Diese Forderungen sind möglichst sofort umzusetzen. Ist bei den Überlegungen zum Lkw-Verkehr in den verschiedenen Gutachten auch berücksichtigt worden, dass die Fraundorferstraße und die Beer-Wallbrunn Straße für Lkw gesperrt sind.

Richard Roth, Fraktionssprecher der SPD im BA 21 (Periode 2008-2014)

Anhang:

Antrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen: „Modellhafte Erschließung des Neubaugebietes Paul-Gerhardt-Allee im Sinne der Nahmobilität“



SPD-Ortsverein München-Pasing

Alte Allee 2
81245 München
www.spd-pasing.de



SPD

Antrag zur Sitzung des Bezirksausschusses 21
(Pasing-Obermenzing) für die Sitzung am 14. 01. 2014



Modellhafte Erschließung des Neubaugebietes Paul-Gerhardt-Allee im Sinne der Nahmobilität Antrag:

1. Der BA 21 fordert, dass das Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee im Sinne der Nahmobilität fußgänger - und fahrradfreundlich ausgebaut wird. Dies bedeutet, dass Fußgänger und Fahrradfahrer im Erschließungssystem vorrangig behandelt werden.
Im zu erstellenden Fußgänger-/Radverkehrswegekonzept sind daher unter anderen die nachfolgenden Maßnahmen zu berücksichtigen:
 - a) Zusätzliche unabhängig von den Straßen angelegte Fuß- und Fahrradwege.
 - b) Errichtungen von Hauptverbindungen für den Fußgänger- und Radverkehr in Nord-/Südrichtung, die den in der Planung vorgesehenen Fuß- und Radweg entlang der Bahngleise anbinden, sowie in Ost-/Westrichtung, die in das westlich angrenzende Stadtviertel führen.
 - c) Hauptfußwege sollen über eine Mindestbreite von 3,50m verfügen, abwechslungsreich gestaltet und beleuchtet sein und über Ruhebänke und Aufenthaltsinseln verfügen.
 - d) Hauptradwege haben eine Mindestbreite von 4 Meter und sind nur für den Radverkehr zugelassen.
 - e) Eine möglichst kurze Verbindung zum Pasinger Bahnhof über Hauptfuß- und Radwege bzw. Fahrradstraßen entlang der Gleise mit einer Brücke zur Querung der Offenbachstraße.
 - f) Eine möglichst kurze Verbindung zur Kreuzung am Knie mit einer Brücke zur Querung der Bahngleise (Tram 19 und zukünftige U-Bahnhaltestelle).
 - g) Eine möglichst kurze Verbindung zum Laimer S-Bahnhof mit einer Brücke über die Bahngleise (ICE-Strecke Ingolstadt).
 - h) Über die Anforderungen der Fahrradabstellsatzung hinausgehende flächenhafte Schaffung von Fahrradabstellanlagen für Bewohner und Gäste im gesamten Wohngebiet. Diese sollten möglichst überdacht und zum Teil auch abschließbar sein (Boxen, Pavillons).
 - i) Einrichtung von Bedienungssäulen zur Abgabe von Luft und Strom an zentral gelegenen Fahrradabstellanlagen.
 - j) Einen zentral gelegenen Standort zum Ausleihen von Fahrrädern.
 - k) Falls für die Paul-Gerhardt-Allee weiterhin Tempo 50 zugelassen bleibt, ist diese Straße beidseitig mit einem Fahrradweg zu versehen.
2. Im zu erstellenden Bebauungsplan ist dieses -Fußgänger-/Radverkehrswegekonzept soweit rechtlich möglich festzulegen. Weiterhin sollte Tempo 30 für alle Straßen dieses Neubaugebietes angeordnet werden. Hierbei ist zusätzlich zu prüfen, welche Straßen im Neubaugebiet als Fahrradstraße auszuweisen sind.
3. Im zu erstellenden Bebauungsplan ist ein Standort zum Ausleihen von KFZ (carsharing) festzulegen.

Begründung:

Der Bebauungsplan zum Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee wird gerade entsprechend den Vorschlägen des Siegers des Wettbewerbs überarbeitet. Beim Wettbewerbssieger wurde schon auf Fahrradwege und Fußgängerwege geachtet, aber auf die nötige detaillierte Überplanung konnte aufgrund der Wettbewerbsvorgaben nicht genau genug eingegangen werden. Daher wird jetzt die Erstellung eines Konzeptes für den Fußgänger- und Radverkehr in genügender Genauigkeit gefordert. Eines der wichtigsten Ziele der Bebauung dieses Gebietes sollte sein, dass sich das Benutzen des KFZ erübrigt. Dies könnte mit einer optimalen ÖPNV-Anbindung und mit einer zeitlich möglichst kurzen Anbindung über Fahrradwege zum Pasinger Bahnhof, zur Tram 19 an der Haltestelle am Knie, aber auch zum Laimer Bahnhof gelingen. Die zu realisierenden Radstrecken sind so auszulegen, dass als Gesamtfahrzeit weniger als 10 Minuten benötigt werden. Die Fahrradabstellplätze sind gut erreichbar und diebstahlsicher einzurichten. Die Hauptfußwege sollen das Zu-Fuß-Gehen erleichtern und deshalb attraktiv und abwechslungsreich gestaltet werden.

Richard Roth (Fraktionssprecher SPD); Romanus Scholz (stellv. Fraktionssprecher Bündnis 90/ Die Grünen)



SPD-Ortsverein München-Pasing

Alte Allee 2
81245 München
www.spd-pasing.de



Geht zur Europawahl am 25. Mai 2014 und wählt die SPD mit Martin Schulz

Das gerade international verhandelte Freihandelsabkommen TTIP bereitet vielen Bürgern immer mehr Sorgen. Verlieren wir dabei die hohen europäischen Standards? Unser Spitzenkandidat Martin Schulz hat für die Europawahl am 25. Mai dazu in einem Flugblatt Stellung bezogen.



Freihandelsabkommen nur zu klaren Bedingungen!

Ein mögliches Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP) braucht klare, verbindliche und transparente Regeln und Standards. Die SPD nimmt die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger, der Gewerkschaften und vieler weiterer Organisationen der Zivilgesellschaft sehr ernst.

Unsere Position zum Thema TTIP ist eindeutig:

- Das transatlantische Freihandelsabkommen bietet Chancen für Innovationen, Wachstum und damit für neue sichere Arbeitsplätze in ganz Europa.
- Aber: TTIP braucht einen klaren politischen Rahmen und transparente Verhandlungen.
- Das Abkommen muss zusätzliche Beschäftigung schaffen.
 - TTIP darf weder soziale und arbeitsrechtliche Standards untergraben, noch darf es zu einer Absenkung unserer daten-, Verbraucher- und umweltschutzrechtlichen Standards führen.
 - Mit der SPD wird es kein Klagerecht für Unternehmen vor Geheimgerichten zu Lasten des Allgemeinwohls geben.
 - TTIP darf nicht hinter verschlossenen Türen verhandelt werden. Die Öffentlichkeit muss umfassend informiert und beteiligt werden.

Die Menschen können darauf vertrauen, dass die SPD sich für eine soziale und ökologische Umsetzung des Freihandelsabkommens einsetzt.

Martin Schulz: "TTIP kann zum Hebel für eine politische, soziale und ökologische Gestaltung der Globalisierung werden und neue Arbeitsplätze schaffen. Dafür steht die europäische Sozialdemokratie!"

Deshalb am 25. Mai:
Ihre Stimme für Martin Schulz und die SPD!



Europa neu denken

SPD-Parteivorstand, Telefon 030 25001-500, www.spd.de - 06.05.2014